

Einsatzmöglichkeiten von bettermarks

bettermarks kann unabhängig von der Ausstattung der Schule eingesetzt werden. Selbst wenn im Klassenraum lediglich eine Kreidetafel vorhanden ist, steht der Nutzung unseres Online-Lernsystems nichts im Wege. Nachfolgend finden Sie drei mögliche Szenarien für eine erfolgreiche Nutzung sowohl für den Einsatz zuhause als auch in der Schule.

Szenario 1: Kreidetafel, keine oder nur wenige Beamer sowie wenig Endgeräte.

Wenn an ihrer Schule keine (oder nur selten die) Möglichkeit besteht, unser Online-Lernsystem im Unterricht einzusetzen, können Sie bettermarks für das Üben zuhause oder für die Hausaufgaben einsetzen. Sie weisen den Schüler*innen von ihrem eigenen Gerät Übungsserien zu und diese können dann auf jedem beliebigen Gerät (Smartphone, Tablet, Laptop oder Desktoprechner) bearbeitet werden. Sie können dann in Vorbereitung der nächsten Mathestunde nachvollziehen, wer was gerechnet hat und wo die Klasse bzw. die Schüler*innen Probleme hatten. In der Mathestunde selber, können Sie dann auf diese Themen eingehen.

***Tipp:** Setzen Sie bettermarks als reines Hausaufgaben- und Übungstool ein. Planen Sie z.B. ihre Woche immer von Freitag bis Donnerstag, so dass die Schüler*innen eine Woche für die Bearbeitung Zeit haben und wissen, dass sie freitags Nachmittag immer Feedback und neue Aufgaben bekommen.*

Szenario 2: Interaktive Whiteboards und 1-2 Computerräume

Wenn Sie im Klassenraum auf ein interaktives Whiteboard zugreifen können, dann nutzen Sie bettermarks doch zum Einführen in die Themen und um Aufgaben im Klassenverband zu besprechen. Die Schüler*innen können so z.B. die Aufgaben im Heft rechnen und am Ende der Stunde können Sie die Ergebnisse besprechen. Sollten Sie die Möglichkeit haben, bettermarks im Computerraum zu nutzen, können die Schüler*innen auch direkt individuelle Serien rechnen. Am Ende der Stunde sehen Sie sofort, wer das Thema verstanden hat und im Stoff weitermachen kann und wer Inhalte / Themen wiederholen sollte.

***Tipp:** Setzen Sie bettermarks in der Klasse ein, um mit unseren interaktiven Tools bzw. den Arbeitsblättern die Unterrichtsstunde (inter)aktiv zu gestalten und lassen Sie die Schüler*innen am Nachmittag die zugewiesenen Übungsserien bearbeiten.*

Szenario 3: Tabletclassen und / oder mehrere Computerräume

An ihrer Schule gibt es bereits Tabletclassen, die mit dem Umgang der Geräte vertraut sind und regelmäßig Zugriff darauf haben? Prima, dann können Sie noch tiefer in den digitalisierten Unterricht einsteigen, denn die Schüler*innen haben jetzt sowohl im Unterricht, als auch zuhause Zugriff auf die Aufgaben und Inhalte. Wer z.B. in der Schule nicht fertig wird, kann seine Serie zuhause beenden.

***Tipp:** Für den optimalen Nutzen, sollten Sie bettermarks zu einem festen Bestandteil ihres Unterrichtes machen. Für den Start ist eine gute Mischung z.B. zwischen online (2/3) und offline (1/3) ausreichend mit einer Nutzungsdauer von ca. 60-90 Minuten pro Woche. Mit wachsender Erfahrung, können Sie dann sukzessive zur Dauernutzung (z.B. als Schulbuchersatz) übergehen.*

Selbstverständlich gibt es noch viele weitere Szenarien, aber diese drei Varianten, spiegeln am ehesten die Situation an deutschen Schulen wider. Berichten Sie uns gerne von Ihren Erfahrungen und Möglichkeiten. Gerne telefonisch unter 030-300 244 000 oder per Mail an

kontakt@bettermarks.com.